



## **25. Videokonferenz „Corona-Krise und Bildung“ am 27. März 2023, 14 bis 16 Uhr**

### **Berufsbildende Schule – „Multi-Akteur“ im Übergang**

Eine wirksame Öffnung von Berufsausbildung für jene Jugendlichen, die bisher abseitsgestanden haben, hängt auch davon ab, ob sich die pädagogische Lernortkooperation zwischen Betrieb und Teilzeit-Berufsschule verbessert. Das war einer der Einsichten aus den letzten Videokonferenzen. Aber in den Berufsbildenden Schulen oder Kollegs heute sind die direkt mit der dualen Ausbildung verbundenen Teilzeit-Berufsschulen nur eine ihrer Säulen. Sie bieten vielfältige Bildungsgänge: z.B. Berufseinstiege, Berufsfachschule, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium und diverse vollzeitschulische Ausbildungen. Alle jungen Erwachsenen, deren Bildungsweg berufsgezogen ist, besuchen Berufsbildende Schulen. Diese sind also eine zentrale lokal-regionale „Instanz“ im Übergang und eine unverzichtbarer Multi-Partnerin für die Kommunale Koordinierung. Darum geht es in dieser Videokonferenz.

#### **14.00 Uhr Eine kleine Einführung**

*Dr. Wilfried Kruse, Dortmund*

#### **# Zum „System“ beruflicher Bildung**

#### **14.10 Uhr Gleichwertigkeit von beruflicher und allgemeiner Bildung - der Stand**

*Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Spöttl, Universität Bremen*

(Video, Teil 1)

#### **14.25 Uhr Schulversuch: Regionales Berufsbildungszentrum Dortmund - Einblicke**

*Michael Heckmann, Schulleiter des Leopold-Hoesch-Berufskollegs*

*Dr. Uwe Wiemann, Schulleiter des Karl-Schiller-Berufskollegs*

#### **14.45 Uhr Austausch & Diskussion**

## **# Lernort Berufsschule**

**15.00 Uhr      Die Berufsschule als Lernort und die Schwierigkeiten der pädagogischen Lernortkooperation**

*Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Spöttl, Universität Bremen*

*(Video, Teil 2)*

**15.15 Uhr      Diversität im Berufsschulunterricht: Wie es gehen kann**

*Tanja Rottmann, BBA - Akademie der Immobilienwirtschaft e. V., Berlin*

**15.25 Uhr      Austausch & Diskussion**

## **# Was gebraucht wird**

**15.35 Uhr      Lernortkooperation und Ausbildungsqualität - einige Vorschläge**

*Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Spöttl, ehem. Universität Bremen*

*(Video, Teil 3)*

**15.45 Uhr      Was berufsbildende Schulen für die Zukunft brauchen.**

*Ronald Rahmig, BBB e. V. Berliner Vereinigung der Leiter an Beruflichen Schulen*

*Ralf Becker, GEW, Vorstandsmitglied, Bereich Berufliche Bildung und Weiterbildung*

**15.55 Uhr      Abschluss und Ausblick**

*Moderation: Ragna Melzer, Koordination Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative*